

Grundschule Lohne



Schulprogramm

Grundschule Lohne
Hauptstraße 55
49835 Wietmarschen
Tel.: 05908 93739-0
Fax: 05908 93739-6
E-Mail: gs-lohne@ewe.net
Web: www.grundschule-lohne.de

1. Rechtliche Grundlagen

- Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen als Grundlage der Qualitätsentwicklung an allgemein bildenden Schulen RdErl. d. MK v. 16.7.2014
- § 32 (2) NSchG: „Eigenverantwortung der Schule“
- § 38a (4) NSchG: „Aufgaben des Schulvorstands“
- § 34 (2) NSchG: „Gesamtkonferenz“
- § 4 NSchG: „Inklusive Schule“

2. Daten und allgemeine Informationen

Schuljahr 2020/21

- 341 Schülerinnen und Schüler
- 16 Klassen
- (1 Schulkindergarten ruht)
- 25 Grundschullehrkräfte
- 2 Förderschullehrkräfte
- 10 pädagogische Mitarbeiterinnen
- 1 Sekretärin
- 1 Hausmeister
- 8 Inklusionshelferinnen
- verlässliche Grundschule seit 2000
- Ganztagsbetreuung seit 2007, Offene Ganztagsschule seit 2009
- Regionales Integrationskonzept (RIK) seit 2003 mit sonderpädagogischer Grundversorgung seit 2007, erste Integrationsklasse 2008
- konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in allen Schuljahrgängen

Stand: Oktober 2020

3. Leitbild

Im Leitbild sind das gemeinsame pädagogische Ziel- und Werteverständnis sowie die Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts unter Berücksichtigung der Zusammensetzung der Schülerschaft und des regionalen Umfeldes beschrieben.



Die Grundschule Lohne

- Vielfalt durch Größe, Größe durch Vielfalt. -

*„Um ein Kind zu erziehen,
braucht es ein ganzes Dorf.“*

- Afrikanisches Sprichwort -

Vorwort

Die Grundschule Lohne ist

- eine Schule, die umfassend in den Ort eingebunden und dort aufgehoben ist.
- eine Schule mit christlichen Grundwerten, die kirchliche Traditionen pflegt.
- eine Schule, die jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit annimmt und sich entfalten lässt.
- eine Schule, die ihre Größe und Vielfalt als spannende Herausforderung für das gemeinsame Lernen und Leben sieht.

Leitsätze

In unserer Schule gehen wir kooperativ und respektvoll miteinander um, so dass sich alle zu selbstständigen freien Persönlichkeiten entwickeln können.

Gemeinsam arbeiten wir an einer ruhigen und freundlichen Atmosphäre.

Wir fördern emotionale und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler als Grundlage für nachhaltige Prävention und Intervention.

Wir verstehen uns als Schule mit „Offenen Türen“ für alle, die unsere Kinder im Bildungs- und Erziehungsprozess begleiten und fördern.

Vielfältige Formen des Lernens bestimmen unsere Unterrichtsqualität. Wichtig ist uns dabei, dass die Schülerinnen und Schüler mit Freude und Anstrengung zu Erfolgserlebnissen geführt werden.

Wir nutzen die an unserer Schule vorhandenen Kompetenzen und individuellen Stärken. Unser Schulleben wird durch Arbeitsgemeinschaften und Veranstaltungen bereichert.

Unsere Kinder lernen in Klassenräumen mit unterschiedlichen Medien, auf dem Schulgelände und außerhalb der Schule im Ort und in der Natur.

Wir kooperieren in vielfältiger Weise mit außerschulischen Institutionen sowie Partnerinnen und Partnern und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Durch regelmäßige Bewegungsangebote in allen Fächern wird der Lernprozess der Schülerinnen und Schüler unterstützt.

Wir sind ausgezeichnet als



An unserer Schule werden Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf im Rahmen der Inklusion beschult.

Verschiedene außerunterrichtliche Angebote wie Randstundenbetreuung und Offene Ganztagschule gewährleisten eine umfassende und verlässliche Versorgung und Beaufsichtigung aller Schülerinnen und Schüler.

Es ist uns wichtig, dass wir miteinander im Gespräch sind, zusammen Neues entwickeln und Bewährtes erhalten.

Wietmarschen im November 2008, zuletzt geändert im September 2018

4. Evaluation, Ziele, Maßnahmen

An der Grundschule Lohne wurde vom 25.-28.02.2008 erstmals die Niedersächsische Schulinspektion durchgeführt. Der Endbericht ist für die Schulöffentlichkeit bestimmt und kann in der Schule auf Anfrage eingesehen werden.

Die Grundschule Lohne überprüft seither jährlich ihre Arbeit z. B. mithilfe von SEIS. Die Berichte der Selbstevaluation an der Grundschule Lohne (SEIS) vom 02.03.-06.03.2009, vom 29.11.-03.12.2010 und vom 19.03.-23.03.2012 können in der Schule auf Anfrage eingesehen werden. Zwei Dienstbesprechungen mit einer Schulentwicklungsberaterin der NLSchB zur Auswertung der SEIS-Berichte 2009 und 2010 fanden im Februar und im Mai 2011 statt. Der SEIS-Bericht 2012 wurde im Schulvorstand und durch eine Schulentwicklungsberaterin ausgewertet.

Ab dem Jahr 2013 nimmt die Grundschule Lohne an der Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ NEPS teil. Daher wurde in diesem Jahr auf SEIS verzichtet.

Die Ergebnisse der zweiten Schulinspektion vom 20.-23.01.2014 an der Grundschule Lohne sind für die Schulöffentlichkeit bestimmt und können ebenfalls in der Schule auf Anfrage eingesehen werden. Im Mai 2014 und im März 2015 führte die zuständige Dezernentin der NLSchB Außenstelle Meppen je ein Folgegespräch mit der Schulleitung und der Vorsitzenden der Fachkonferenzleitungsgruppe.

Im Schuljahr 2014/15 wurden vorhandene Konzepte überarbeitet und ein Methodencurriculum sowie ein Schülerratkonzept erstellt. Ein neues Medienkonzept mit Ausstattungskonzept wurde im Jahr 2016 mit Unterstützung durch einen Medienberater des NLQ entwickelt. Die schuleigenen Arbeitspläne wurden und werden unter Einbeziehung des Methodencurriculums und weiterer fächerübergreifender Konzepte überarbeitet.

Entwicklungsziele und Maßnahmenplanungen, die unter Anleitung einer Schulentwicklungsberaterin erarbeitet wurden, finden sich wie auch die Konzepte in einem Ordner im Lehrkräftezimmer sowie auf der Schulhomepage.

Eine weitere Online-Befragung wurde vom 19.02. bis 02.03.2018 mit dem Fragebogen zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen (FrOSiN) durchgeführt. Der Rücklauf war außer bei den Schülerinnen und Schülern gering und die Ergebnisse daher nicht aussagekräftig. Nach Auswertung mit Unterstützung durch eine Schulentwicklungsberaterin benannte der Schulvorstand dennoch folgende Bearbeitungspunkte für die Weiterarbeit: Wertschätzung der Erziehungsberechtigten durch die Schulleitung, Transparenz der Grundsätze der Leistungsbewertung und Leitbild.

erarbeitet 2004 und 2008, zuletzt überarbeitet im Oktober 2019
durch Beate Breitenbach-Jost